

Stand: 10.02.2026 16:45:02

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/12744

"Landwirtschaftliche Nutzflächen erhalten - naturschutzrechtlichen Ausgleich beim Netzausbau und sonstigen Umsetzungsprojekten der Energiewende minimieren"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/12744 vom 01.08.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/13789 des UV vom 20.10.2016
3. Beschluss des Plenums 17/14243 vom 10.11.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 86 vom 10.11.2016



Antrag

der Abgeordneten **Anton Kreitmair, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU**

Landwirtschaftliche Nutzflächen erhalten – naturschutzrechtlichen Ausgleich beim Netzausbau und sonstigen Umsetzungsprojekten der Energiewende minimieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, für die im Zuge der Energiewende notwendigen Maßnahmen zum Ausbau der Übertragungs- und Verteilnetze, insbesondere für die vorrangige Verlegung von Erdkabeln, schnelle und unbürokratische Regelungen zur naturschutzrechtlichen Kompensation zu erarbeiten. Ziel ist es, die Voraussetzungen für einen flächensparenden Netzausbau zu schaffen und die Inanspruchnahme land- und forstwirtschaftlicher Nutzflächen für Ausgleichsflächen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu minimieren.

Die Staatsregierung wird weiter aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die artenschutzrechtlichen Kompensationsverpflichtungen für diese Projekte flächenschonend umgesetzt werden. Dadurch soll auch der positive Gegenwert der Umstellung von Kernkraft und fossilen Energieträgern auf erneuerbare Energien für die Natur gewürdigt werden.

Begründung:

Ein zügiger Netzausbau und die Realisierung sonstiger Umsetzungsprojekte sind elementar für das Gelingen der Energiewende. Allein für die Stromleitungsbauprojekte im Höchstspannungsbereich ist in Bayern beispielsweise geplant, über 400 Kilometer Erdverkabelung unterirdisch zu verlegen. Hierfür müssen Hürden wie der naturschutzrechtliche und artenschutzrechtliche Ausgleich reduziert werden, um den Netzausbau und sonstige Umsetzungsprojekte zügig und ohne weitere Schwierigkeiten durchführen zu können.

Darüber hinaus stellt der Netzausbau im Sinne der an sich ökologischen Energiewende keinen oder lediglich einen minimalen Eingriff in die Natur dar und trägt durch den Umbau der Energieerzeugung und dem Ausstieg aus der Kernkraft sowie der Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern (beispielsweise Kohle) langfristig zur Abwendung von Gefahren für die Biodiversität bei.



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Umwelt und
Verbraucherschutz**

**Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair,
Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a.
CSU**

Drs. 17/12744

**Landwirtschaftliche Nutzflächen erhalten - natur-
schutzrechtlichen Ausgleich beim Netzausbau
und sonstigen Umsetzungsprojekten der Ener-
giewende minimieren**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter:
Mitberichterstatter:

**Anton Kreitmair
Klaus Adelt**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 57. Sitzung am 29. September 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
SPD: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Ablehnung
Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat den Antrag in seiner 49. Sitzung am 19. Oktober 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
SPD: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Ablehnung
Zustimmung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 54. Sitzung am 20. Oktober 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
SPD: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Ablehnung
Zustimmung empfohlen.

**Dr. Christian Magerl
Vorsitzender**



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Anton Kreitmair, Dr. Otto Hünerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremmel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU**

Drs. 17/12744, 17/13789

Landwirtschaftliche Nutzflächen erhalten – naturschutzrechtlichen Ausgleich beim Netzausbau und sonstigen Umsetzungsprojekten der Energiewende minimieren

Die Staatsregierung wird aufgefordert, für die im Zuge der Energiewende notwendigen Maßnahmen zum Ausbau der Übertragungs- und Verteilnetze, insbesondere für die vorrangige Verlegung von Erdkabeln, schnelle und unbürokratische Regelungen zur naturschutzrechtlichen Kompensation zu erarbeiten. Ziel ist es, die Voraussetzungen für einen flächensparenden Netzausbau zu schaffen und die Inanspruchnahme land- und forstwirtschaftlicher Nutzflächen für Ausgleichsflächen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu minimieren.

Die Staatsregierung wird weiter aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die artenschutzrechtlichen Kompensationsverpflichtungen für diese Projekte flächenschonend umgesetzt werden. Dadurch soll auch der positive Gegenwert der Umstellung von Kernkraft und fossilen Energieträgern auf erneuerbare Energien für die Natur gewürdigt werden.

Die Präsidentin
I.V.

Inge Aures
II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, bitte ich um das Handzeichen. – Das ist bei allen Fraktionen der Fall. Gibt es Gegenstimmen oder Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Unterzeichnung mit vorläufiger Anwendung von CETA verhindern!
Drs. 17/10751, 17/13715 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerischen Handlungsspielraum ausnutzen: CETA ablehnen!
Drs. 17/12337, 17/13716 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ruth Waldmann u.a. SPD
Faire Beschaffung durch den Freistaat Bayern – soziale und umweltbezogene Aspekte bei Vergaben des Freistaats stärker berücksichtigen
Drs. 17/12426, 17/13717 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Ausbau erneuerbarer Energien in Bayerns Partnerregionen
Drs. 17/12597, 17/13718 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hans Ritt, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Teibausgas-Minderungspotenzial von Biokraftstoffen im Rahmen der Pkw-Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung (Pkw-EnVKV) verdeutlichen
Drs. 17/12610, 17/13788 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Eine echte Koalition mit dem Volk: CETA im Bundesrat ablehnen!
Drs. 17/12620, 17/13719 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Transparenz beim Kauf von Fleisch – Verbraucherinnen und Verbraucher haben das Recht auf Informationen zur Haltungsform
Drs. 17/12697, 17/13684 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Dr. Linus Förster, Inge Aures u.a. SPD
Vorbild Bayern I: Fairtrade-Siegel bei Vergabe öffentlicher Aufträge als
wesentliches Kriterium beachten
Drs. 17/12698, 17/13720 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Dr. Linus Förster, Inge Aures u.a. SPD
Vorbild Bayern III: Kommunen durch zentrale Beratungsstelle bei Vergabe
öffentlicher Aufträge helfen, soziale und ökologische Kriterien zu berücksichtigen
und zu fairem Handel beizutragen
Drs. 17/12699, 17/13721 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Dr. Linus Förster, Inge Aures u.a. SPD
Vorbild Bayern II: Zentrale Datenbank informiert über Einhaltung sozialer und
ökologischer Kriterien durch Unternehmen
Drs. 17/12700, 17/13722 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster,
Susann Biedefeld u.a. SPD
Arbeitnehmerschutz als Grundlage für nachhaltige Entwicklung
Drs. 17/12734, 17/13723 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Landwirtschaftliche Nutzflächen erhalten – naturschutzrechtlichen Ausgleich beim Netzausbau und sonstigen Umsetzungsprojekten der Energiewende minimieren
Drs. 17/12744, 17/13789 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zentrale Servicestelle für die Öffentliche Vergabe
Drs. 17/12967, 17/13724 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Gudrun Brendel-Fischer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Bericht zur Mittelschule in Bayern
Drs. 17/11807, 17/13889

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

der den Antrag für erledigt erklärt hat

15. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Fehlmeldungen bei der Polizei
Drs. 17/12987, 17/13293

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat